



## Vorwarnung Hochwassergefahr

für Lkr. Berchtesgadener Land, Lkr. Altötting, Lkr. Traunstein

ausgegeben am 20.05.2019 09:26 Uhr  
vom Wasserwirtschaftsamt Traunstein

gültig von 20.05.2019 09:00 Uhr  
bis 21.05.2019 12:00 Uhr

Der DWD warnt vor länger anhaltenden und ergiebigen Regenfällen, die insbesondere an den Alpen und im Alpenvorland ohne Unterbrechung bis in den Mittwoch hinein anhalten werden. Im betrachteten Zeitraum werden verbreitet Niederschlagsmengen zwischen 90 und 120 mm, in den Staulagen der Alpen bis 140 mm erwartet. Ein zusätzliches Niederschlagsdargebot durch Schmelzwasser ergibt sich aus der noch vorhandenen Schneedecke in den Hochlagen.

Nach den derzeitigen Prognosen ist an den Meldepegeln im Landkreis Traunstein und Berchtesgaden voraussichtlich am Dienstag Morgen mit einem Überschreiten von Meldestufen zu rechnen. An der Traun wird am Mittwoch der max. Wasserstand mit Meldestufe 2 - 3 erwartet. An der Tiroler Achen wird der Hochwasserscheitel ebenfalls am Mittwoch in Meldestufe 3 erwartet. Im Einzugsgebiet der Sur fielen bereit in der vergangenen Nacht ergiebige Regenfälle, die einen deutlichen Anstieg der Pegel verursachten. So ist am Pegel Brodhausen ggf. schon heute mit einem Überschreiten der Meldestufe zu rechnen.

Auch an den kleineren Gewässern und vor allen den Wildbächen im Amtsgebiet werden rasch ansteigende Wasserstände erwartet.

Bitte beobachten Sie die weitere Entwicklung.

### **Zusätzliche Informationen und Pegelstände unter [www.hnd.bayern.de](http://www.hnd.bayern.de)**

Erläuterung der Meldestufen:

- |               |   |
|---------------|---|
| Meldestufe 1: | Meldebeginn überschritten, stellenweise kleine Ausuferungen.  |
| Meldestufe 2: | Land- und forstwirtschaftliche Flächen überflutet oder leichte Verkehrsbehinderungen auf Hauptverkehrs- und Gemeindestraßen.  |
| Meldestufe 3: | Einzelne bebaute Grundstücke oder Keller überflutet oder Sperrung überörtlicher Verkehrsverbindungen oder einzelner Einsatz der Wasser- oder Dammwehr erforderlich. |
| Meldestufe 4: | Bebaute Gebiete in größerem Umfang überflutet oder Einsatz der Wasser- oder Dammwehr in größerem Umfang erforderlich.   |

